

Rumänien empfängt Baselbieter Tierschützer

Diegten | Tierschutzorganisation Wings of Care

Die Tierschutzorganisation Wings of Care (Wioca) aus Diegten hat sich zum obersten Ziel gesetzt, die Zahl der herrenlosen Strassentiere in Rumänien zu dezimieren. Dies möchte sie durch gezielte Aufklärungsarbeit an der rumänischen Bevölkerung sowie durch Kastrationen erreichen. Wioca arbeitet derzeit mit zwei Projektpartnern in Rumänien zusammen. Beide Organisationen betreiben in Rumänien privat geführte Tierheime, welche von Wioca unterstützt werden.

Ende April besuchten die Wioca-Vorstandsmitglieder Nicole und Peter Schaffner sowie Thomas Buser während zweier Wochen ihre Partnerorganisationen in Rumänien. Dabei ging es einerseits darum, eine grosse Menge an Sachspenden nach Rumänien zu bringen und andererseits, ein neues Projekt in Angriff zu nehmen.



Erfolgreiche Verhandlungen zwischen (von links) Cornelia Burileanu (Leiterin der Stadtverwaltung), Mihai Stepanescu (Bürgermeister von Resita) sowie Nicole und Peter Schaffner (Wioca).

Bild zvg

In Resita, einer Stadt mit rund 70 000 Einwohnern, besichtigte Wioca das städtische Tierheim Minda, eine sogenannte Tötungsstation in

Anwesenheit der Verantwortlichen der Stadt. Dort sind rund 230 Hunde unter erbärmlichsten Bedingungen eingesperrt. Den Hunden wird jeg-

liche medizinische Versorgung verweigert. Sie sind alle unkastriert, unternersorgt und viele krank.

Projekt in Resita

Wioca und ihre Partnerorganisation Dogs Center Resita (DCR) haben es nach monatelangen Verhandlungen geschafft, den Bürgermeister von Resita, Mihai Stepanescu, davon zu überzeugen, dass die Stadtverwaltung die Anlage in die Verantwortung der beiden Organisationen übergibt, damit die Hunde dort ein würdiges Leben haben und tierschutzgerecht behandelt werden. Zudem soll die Anzahl der Strassenhunde in der Stadt Resita durch Kastrationen vermindert werden.

Bei ihrem Besuch Ende April fanden Verhandlungsgespräche mit den Vertretern der Stadt Resita statt. Diese verliefen äusserst erfolgreich. Bürgermeister Stepanescu zeigte

sich mit dem ihm vorgelegten Projektvorschlag einverstanden, welcher festlegt, dass die Stadt für die Renovationskosten des Tierheimes aufkommt, DCR – unter Aufsicht von Wioca – die Hunde im Tierheim betreut und Wioca die laufenden Kosten übernimmt.

Im Anschluss an die Verhandlungsgespräche wurde ein Interview mit den beteiligten Parteien im rumänischen Fernsehen ausgestrahlt. Ein Meilenstein für den Tierschutz, denn dieser steckt in Rumänien noch in den Kinderschuhen und somit ist diese Zusammenarbeit mit der Stadt Resita ein sensationeller Erfolg. Wioca ist nun dringend auf Spenden zugunsten dieses Projektes angewiesen.

Peter Schaffner

Wings of Care (Wioca), 4457 Diegten, Telefon 061 601 26 53. Spenden an Konto-Nr. 60-685853-3, Vermerk «Minda». Weitere Informationen: www.wioca.ch